



Bremen, 27. August 2010 / st / akut_10_08_147

◉ Für Notfälle gewappnet sein

Forum „akut“ in der Messe Bremen eröffnet

„Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass Katastrophen und Notfälle jederzeit über die Bevölkerung hereinbrechen können. Darauf müssen wir vorbereitet sein“, sagt Prof. Dr. Peter H. Tonner, Chefarzt am Klinikum Links der Weser gGmbH in Bremen. „Hier bei der ‚akut‘ trainieren die Rettungskräfte die effektive, organisationsübergreifende Zusammenarbeit und diskutieren aktuelle und brisante Themen.“ Die Veranstaltung „akut – Deutsches Forum für Notfallmedizin & Rettung“ lädt heute und morgen, 27. und 28. August 2010, in die Messe Bremen und auf das Freigelände vor den Messehallen ein.

Basis der Veranstaltung ist der wissenschaftliche Kongress mit den Schwerpunktthemen Notfallmedizin sowie technische Rettung und Einsatztaktik. Namhafte Referenten und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz besprechen neue Themen der Branche und wollen eine lebhafte Diskussion anregen. „Wichtige Themen, die uns dieses Jahr bewegen, sind zum Beispiel das misshandelte Kind – leider eine ständig aktuelle Problematik“, so Kongresspräsident Tonner. „Aber auch die Rettung in Verbindung mit neuen Fahrzeugtechnologien, Teamwork im Rettungseinsatz und die praktische Notfallmedizin stehen ganz oben auf der Agenda.“

Die Zusammenarbeit der Rettungskräfte wird vor Ort in Workshops und praktischen Übungen trainiert. Insgesamt wartet die Veranstaltung mit 124 Vorträgen und Workshops auf. Hinzu kommt die begleitende Industrieausstellung, auf der sich 81 Unternehmen präsentieren. Darüber hinaus gibt es an beiden Veranstaltungstagen zahlreiche Simulationen, Vorführungen und Trainings auf dem Freigelände vor den Messehallen und in Halle 4. Das Programm auf dem Außengelände ist für jedermann kostenlos zugänglich und demonstriert die

Herausforderungen, vor denen alle an der Rettung Beteiligten stehen.

„Mit dem Aktionsprogramm wollen wir der Bevölkerung die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen näher bringen und ein Verständnis dafür schaffen, wie schwierig diese Arbeit sein kann“, sagt Hans Peter Schneider, Geschäftsführer der Messe Bremen. „Außerdem erhalten alle, die an der Rettung beteiligt sind, die Möglichkeit zur Weiterbildung. Deshalb ist es beeindruckend und erfreulich, wie viele Organisationen hier erneut ihr Know-how zur Verfügung stellen.“ Mehrere hundert Helfer sorgen deshalb an beiden Veranstaltungstagen für ein abwechslungsreiches Programm auf dem Freigelände und in den Messehallen. 2.279 Fachbesucher haben sich auf der „akut“ 2008 weitergebildet. Hinzu kamen viele Schaulustige auf der Bürgerweide. „Auch in diesem Jahr hoffen wir auf einen regen Zuspruch durch die Bremer und ihre Gäste“, so Schneider. „Die ‚akut‘ ist eine hervorragende Gelegenheit, unsere Helfer in der Not hautnah kennen zu lernen.“

„akut – Deutsches Forum für Notfallmedizin & Rettung“ findet noch bis Sonnabend, 28. August 2010, in den Halle 4, 4.1, 5 und 6 der Messe Bremen und auf dem Freigelände vor den Messehallen statt. Die Veranstaltung öffnet an beiden Tagen jeweils von 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Der Zutritt zum Aktionsprogramm ist kostenfrei. Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.akut-bremen.de.

(3.147 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG BREMEN GMBH
GESCHÄFTSBEREICH MESSE BREMEN
Sabine Trenkler, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 47, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
E-Mail: trenkler@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de